



## Internationaler Gemeinschaftsgarten für die Nordstadt

Die Nordstadt wird grüner und attraktiver! Wie kann das gehen? Ein internationaler Garten zur gemeinschaftlichen Nutzung der Nordstadtbewohner soll entstehen! Dazu findet am **30. Januar 2014, von 17.00-18.00 Uhr in der Beratungs- und Begegnungsstätte „Treff“ (Peiner Straße 6)** eine Informationsveranstaltung statt.

Gemeinschaftsgärten gibt es inzwischen deutschlandweit. Es sind Orte, die zusammen gestaltet werden, indem man gemeinsam Beete bewirtschaftet, Obst und Gemüse anbaut, Blumen und Kräuter pflanzt. Man begegnet Menschen anderer Generationen und Herkunftsländern, kann sich austauschen, gemeinsam im Freien kochen und Feste feiern, Projekte und Workshops ins Leben rufen und besuchen.

Zukünftig könnten auch die Hildesheimer Nordstadt und deren Bewohner die Vorteile eines solchen Gartens genießen, der gemeinsam mit den Nordstadtbewohnern errichtet werden kann.

Im Rahmen eines Studienprojektes des Bachelorstudienganges Ergotherapie, Logopä-

die, Physiotherapie der HAWK zum Thema „Urban Gardening im Hildesheimer Stadtteil Nordstadt“ wird derzeit in Zusammenarbeit mit der Gemeinwesenarbeit Nordstadt-Mehr.Wert die Errichtung eines internationalen Gemeinschaftsgartens geplant.

Dafür wurde bereits ein exemplarisches Nutzungskonzept für das Grundstück auf dem ehemaligen Spielplatz am Cheruskerring erarbeitet. Ziel ist die Initiierung von Gemeinschaftsaktivitäten und die attraktivere Gestaltung des Stadtteils. Im Sommer wurde dafür beispielsweise ein Hochbeet zur gemeinschaftlichen Nutzung vor dem Nachbarschaftsladen am Sachsenring 54 errichtet.

Der Garten entsteht durch Ihre Mitwirkung! Um den internationalen Gemeinschaftsgarten verwirklichen zu können, werden an Beteiligung und Kooperation interessierte Personen, Gruppen, Vereine und Sponsoren gesucht. Wenn Sie Interesse daran haben, sich in diesem Projekt zu engagieren und es aktiv mitzugestalten, freuen wir uns, Sie bei der Infoveranstaltung begrüßen zu dürfen.




**Bodypiercing • Piercingschmuck**

Bernwardstraße 7 • 31134 Hildesheim  
Phone 05121 / 9 99 69 49  
www.piercingstudio-hildesheim.de

**Große Koalition - kleine Preise  
Sparen Sie die MWSt**

mit diesem Bon auf Ihren Einkauf außer auf verschreibungspflichtige Medikamente und Angebote – gültig bis 8. 2. 2014



**ROSEN-APOTHEKE**

Apotheker Klaus Urso  
Steuerwalder Straße 92 • 31137 Hildesheim  
Telefon (05121) 52777 • Fax 57723

**Cl. Rack GmbH**

Sanitär – Heizung

- Gas- Öl-Heizung
- Fußbodenheizung
- Wartung Öl-, Gasheizung
- Sanitäre Anlagen
- Installationen für Wasser und Gas
- Solartechnik
- Brenntechnik

Heinrichstraße 13 • 31137 Hildesheim • Telefon 05121/52576

## City Online

**Ankauf von hochwertigen Elektrogeräten**

Die schnelle und bequeme Art, Ihre Geräte zu verkaufen!

1. Einfach Ihr Gerät anbieten!
2. Preis erhalten!
3. Sofort Bargeld Auszahlung!

**Einfach, schnell und sicher!**

**Günstiger Handytarif**

**ALLNET FLAT**

- ✓ FLAT in alle Handy-Netze
- ✓ FLAT ins Festnetz
- ✓ FLAT ins Internet

komplett nur **19,90 €** im Monat!

**SMS FLAT** nur 5 € / Monat

**Allnet-Flat upgrade** 2 MONATE GRATIS

blau Mobilfunk GmbH | ortel mobile | BASE | O<sub>2</sub> | yourfone.de | Kabel Deutschland | 1&1

Bernwardstraße 7 | 31134 Hildesheim  
Telefon 0 51 21 / 6 97 19 57

## IHR MOBILES PFLEGETEAM

Mit Sorgfalt – von Herzen



Pflege, wie sie sein soll: freundlich, kompetent, erfahren. Mit 24-Std.-Notruf und Angehörigenberatung.

Rufen Sie uns an:

Tel. 05121/99926-62

Roonstraße 19  
31141 Hildesheim  
info@ok-pflegeteam.de  
www.ok-pflegeteam.de



Clevere Elektroplanung kommt von

### Schlüter-Elektrotechnik GmbH

Beratung, Planung und Installation von Elektroanlagen  
BK-Anlagen, DVB-T, E-Check, EDV-Vernetzungen  
Kundendienst, Video-, Sprechanlagen, Telefonanlagen



Anlagen für mehr Wohnkomfort  
und Energieeinsparung

Tel. (0 51 21) 5 24 75

Basedowstrasse 2 · 31137 Hildesheim · Fax (0 51 21) 51 85 55  
info@schlueter-elektrotechnik.de · www.schlueter-elektrotechnik.de

## Lieber Nordstädter! Liebe Nordstädterin!

AKTION NORD



Sie sind hoffentlich gut ins Jahr 2014 gerutscht! Haben gute Vorsätze für das neue Jahr gefasst und stellen jetzt schon fest, dass die Umsetzung manchmal doch schwierig ist. Nicht traurig sein, kleine Schritte, kleine Erfolge sind auch was wert! Größere Schritte und Erfolge erwarte ich für dieses Jahr von der Bundesregierung. Denn die GroKo (Große Koalition) steht auf einer breiten Basis und kann seit einigen Tagen richtig loslegen. Meine persönliche Messlatte liegt fest: Mehr Gerechtigkeit auf allen Ebenen!

Ich werde nicht ungeduldig sein, aber kritisch wachsam. Hoffe, dass ich am Ende des Jahres eine positive Bilanz ziehen kann.

Erwarte aber auch von Ihnen Rückmeldungen! Die können kritisch sein, obwohl ich mich natürlich auch über Lob für die Bundesregierung freue. Beides gebe ich gern weiter!

Aber jetzt erstmal in die Hände spucken und persönlich das Jahr 2014 gestalten.

Herzlichst Ihre

Jutta Rübke



## Neuer Pastor in Martin-Luther Nordstadt-Drispstedt

Ab Februar 2014 ist die Pfarrstelle I der ev.-luth. Martin-Luther Kirchengemeinde Nordstadt-Drispstedt wieder besetzt! Der Kirchenvorstand freut sich auf Pastor Jochen Grön und lädt zum Einführungsgottesdienst mit anschließendem Empfang am 9. 2. um 14.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche Peiner Straße ein. Im Gottesdienst spielt der Bläserchor.

## Verabschiedung Pastorin Tjaden

Pastorin Christiane Tjaden wird Ende Januar aus ihrem Dienst als Pastorin der Martin-Luther-Kirchengemeinde Nordstadt-Drispstedt verabschiedet.

Seit Herbst 2010 arbeitet sie mit halber Pfarrstelle in der ev.-luth. Martin-Luther Kirchengemeinde Nordstadt-Drispstedt. Diese Zeit war auf drei Jahre befristet. Zwischen Gottesdiensten, Beerdigungen und Taufen schrieb Frau Tjaden an ihrer Doktorarbeit zur politischen Bedeutung von Gebet.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst und anschließenden Kaffeetrinken Sonntag, den 26. 1. um 14.00 Uhr in der Martin-Luther Kirche Peiner Straße! Der Bläserchor spielt.

## Gottesdienst gestaltet von Frauen

Das „Vater unser“ ist das zentrale Gebet der Christenheit weltweit. Was wünschen, hoffen und erbitten wir, wenn wir so beten? Darum geht es bei dem Thema des Frauentages 2013. Frauen der Martin-Luther Kirchengemeinde Nordstadt-Drispstedt haben einen Gottesdienst dazu vorbereitet. Entdecken Sie mit uns vertraute und ganz neue Facetten dieses Gebets!

Herzliche Einladung zum Gottesdienst gestaltet von Frauen am 12.01.2014 um 10.00 Uhr im Gemeindehaus Peiner Straße 53!

# Nachspiel - So'n Hammer - II



Zum zweiten Mal öffnet die Anwaltskanzlei Hammer am Zingel ihre Räume für eine Kunstausstellung. Der bekannte Hildesheimer Künstler und Kommunikator Burkart Aickele, der mit seiner Agentur den OB-Wahlkampf von Ingo Meyer gemanagt hat, hat diesen ungewöhnlichen Wahlkampf für sich auch künstlerisch verarbeitet. Er hat eine größere Zahl von politischen Akteuren aus dem Wahlkampf künstlerisch sozusagen „in einen sportlichen Wettkampf versetzt“, dessen politischer Ausgang bekanntlich zum Wechsel an der Spitze des Rathauses der Stadt geführt hat.

Begleitet wird Aickeles „Einwurf“ durch einige fotografische Schlaglichter von Gerhard Granzow, der den „Kandidaten“ Ingo Meyer im Wahlkampf mit der Kamera begleitet hat. Bevor die Rechtsanwälte Prof. Dr. Uli und Ole M. Hammer eröffnen, wird Hartwig Kemmerer, ehemals Geschäftsführer der Hildesheimer Volkshochschule, Anmerkungen zu den Trikotsfarben, zur Problematik der Abseitsregel und offener und versteckter Fouls machen. Das Ganze findet in der Anwaltskanzlei Hammer, Zingel 20, 31134 Hildesheim am 25. Januar 2014 von 14–17 Uhr statt.

## Liebe Nordstädterinnen, liebe Nordstädter

Die Projektgruppe „Feste und Feiern“, die aus der Zukunftskonferenz im März 2013 Nordstadt.Mehr.Wert hervor gegangen ist, hat sich zum Ziel gesetzt, das einmalig stattgefunden Stadtteilstadt, was vor einigen Jahren in der gesamten Martin – Luther – Straße stattgefunden hat, zu wiederholen. Dabei steht ein gemeinsames Miteinander im Vordergrund. Dazu hat die Arbeitsgruppe erste Überlegungen angestellt. So ist bereits nach Absprache mit dem Stadtmarketing der Stadt Hildesheim und dem Stadtteilmanagement in der Nordstadt ein Termin gefunden worden:

**Samstag, der 26. Juli 2014.**

Wir möchten alle Akteure in unserer Nordstadt daran beteiligten. Daher laden wir zu einer weiteren Informationsveranstaltung ein am:

**Montag, den 27. Januar 2014 um 19.00 Uhr**

im Gemeindesaal der Martin – Luther - Gemeinde

Es ist wünschenswert, wenn alle Nordstädter sich im Vorfeld schon ein paar Gedanken zu ihren möglichen Beiträge zum Stadtteilstadt machen. Sollte jemand verhindert sein, aber trotzdem gute Ideen einbringen wollen, kann er sich bei uns gerne per E – Mail melden ([sackmann@caritas-teresienhof.de](mailto:sackmann@caritas-teresienhof.de)).

Wir freuen uns auf ihr/euer Kommen und verbleiben mit besten Grüßen

Das FuF-Team

# Auto-Reparaturen



**Löhrr**  
AUTO-SERVICE



**TÜV+AU**  
täglich



**Reparaturen**

**aller Art**

**Löhrr Autoservice · Steuerwalderstr. 152 · Tel. 05121/57578**



**UNSER ANLIEGEN - IHR GUTES RECHT !**

**BÜROGEMEINSCHAFT  
RECHTSANWÄLTE**

**Volker Hehenkamp** ■

Rechtsanwalt

**Alexandra Solos-Schepetina** ■

Rechtsanwältin  
allgemein beidigte  
Dolmetscherin für  
Russisch u. Ukrainisch

**Sebastian Piontek**

Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Strafrecht

**Almsstr. 28 ■ 31134 Hildesheim**

Tel.: 0 51 21 / 98 12 433

## Kreativ im Januar

**Kunstschule startet neue Kinderkurse zu Jahresbeginn**

Auf der gemeinsamen „Kunsttage“ von Volkshochschule und Kunstschule am Pfaffenstieg 4–5 starten im Januar einige neue Kinderkurse. Für 4–7-Jährige heißt es „Malen, Drucken, Zeichnen“. Ab 14. 1. können sie auf großen Formaten malen und zeichnen oder mit Farben und Druckwalzen experimentieren. Der Kurs findet fünfmal dienstags von 15–16 Uhr statt und wird von Rosa Falcone geleitet. Dass es gar nicht so leicht ist, ein menschliches Gesicht zu zeichnen, hat fast jeder schon einmal festgestellt. Unter dem Motto „Augen, Nase, Mund und Kopf“ können sich 9–13-Jährige an das Porträtzeichnen heranwagen und werden dabei von der Kunstschuldozentin Marilies Mittelmaier mit ein paar Kniffen und hilfreichen Tricks unterstützt. Der Kurs findet viermal mittwochs ab 15.01. jeweils von 16.30–18.30 Uhr statt. Am Samstag, den 18.01., bietet Marilies Mittelmaier darüber hinaus einen Kunstvormittag von 9.30–11.30 Uhr an, bei dem sich alles um „Burgen, Paläste und Traumhäuser“ dreht. 8–14-Jährige können ihre Ideen mit Stiften und Aquarellfarbe auf das Papier bringen und sich dabei vorstellen, wie es

wäre, in einem verwinkelten Häuschen am Waldesrand oder einer finsternen Burg auf einer Bergspitze zu leben. Anmeldungen über die VHS-Hotline unter Tel. 9361-55 oder online auf [www.kunstschule-hildesheim.de](http://www.kunstschule-hildesheim.de).





THEATERRESIDENZ  
SENIORENZENTRUM



*Wir sind für Sie da!*

- Kurzzeitpflege
- Vollstationäre Pflege
- Tagespflege
- Probewohnen
- Service-Wohnen
- Ambulante Pflege

creativ-design.com

Teichstr. 23 • Hildesheim • Tel. 20 69 00-0



## Heim(e)lichkeiten in der Weihnachtszeit

Im Nordstädter Erzähl-Café rankten sich die Geschichten dieses Mal um alles Weihnachtliche

Nach dem Ausflug des Erzähl-Cafés in die Nordstadt-Botschaft im November, fand die Veranstaltung im Dezember wieder wie

war klar: Ein Weihnachtsbaum – ob mit oder ohne Lametta – Schokoladenkringel, Selbstgebasteltes und echte Kerzen lassen



Weihnachten zu einem heimeligen Fest werden. Die Frage, welche Geschenke am meisten Freude bereitet haben, wurde bedacht. Und eine Erzählerin wusste zu berichten, dass sie als Kind eine Puppe bekam: „Diesen Moment werde ich nie vergessen.“ Schließlich stellten die Anwesenden fest, dass die Tradition, nach Weihnachten den Tannenbaum zu plündern, allen wohl bekannt

gewohnt im Treffer in der Peiner Straße statt. Zahlreiche Interessierte kamen, um bei Kaffee und Keksen den Erzählungen der anderen Gäste zu lauschen oder eigene Geschichten beizutragen.

war. In diesem Sinne trug Sabine Howind das Gedicht „Die Weihnachtsmaus“ von James Krüss vor, und die Veranstaltung klang langsam aus.

Das Thema „So viel Heim(e)lichkeit in der Weihnachtszeit“ wurde in vielfältiger Weise umgesetzt. Das Team der Begegnungs- und Beratungsstätte Treffer, Sabine Howind und Christian Schubert, berichteten von ihren Weihnachtstraditionen und lasen Geschichten aus der Weihnachtszeit. Sabine Howind erzählte mit „Die Geschichte von Elsie“ von Margret Rettich eine Geschichte über das (fast) normale Chaos am Weihnachtstag. Christian Schubert trug das Buch „Weihnachtsgans Auguste“ von Friedrich Wolf vor. Eine Erzählung, in der aus dem ursprünglichen „Weihnachtsbraten“ am Ende ein gehegtes und gepflegtes Haustier wird.

Das Erzähl-Café ist ein Kooperationsprojekt der Diakonie Himmelsthür und Nordstadt.Mehr.Wert und findet jeden letzten Mittwoch im Monat statt. In gemütlicher Atmosphäre kann man dort den Geschichten anderer lauschen und eigene Erlebnisse zum jeweiligen Thema einbringen. Sabine Howind

**Nordstädter Erzähl-Café: Thema bitte vorab der Presse entnehmen**

**WANN?** 29. Januar 2014, 15.30 bis 17.30 Uhr

**WO?** Begegnungs- und Beratungsstätte Treffer, Peiner Str.6.  
Sabine Howind,  
Tel.: 604 12 97  
oder Frank Auracher,  
Tel.: 935 84 42

Die Bilder von Anna-Paula Kellner zeigen die Gäste des Erzähl-Cafés.



- Hausbesuche
- Krankengymnastik
- man. Lymphdrainage
- PNF
- Mukoviszidose
- Marnitztherapie
- KG nach Schroth
- Fango/Heißluft
- Massage
- Schlingentisch
- Elektro-/Ultraschalltherapie
- Eistherapie
- Aromamassage
- ALLE Kassen & Privat

Öffnungszeiten:  
Montag – Freitag  
8.00–13.00 Uhr,  
14.00–18.00 Uhr  
Weitere Termine  
nach Vereinbarung.

Peiner Str. 8 · 31137 Hildesheim  
Tel. 051 21 / 29 42 760  
Parkplätze vorhanden (auch barrierefrei)

Januar/Februar 2014

25 Wellness-  
Gutscheine

im Wert von je 100,- €  
zu gewinnen!



Wir machen sorgenfrei!



Leben Sie Ihr Leben – unsere über  
400 „Sorgenfrei-Experten“ regeln den Rest.



Sparkasse  
Hildesheim

www.sparkasse-hildesheim.de



Die neuen Elternbegleiterinnen zusammen mit der Schulungsleiterin Franziska Wolf (ganz rechts)

## Stadtteilübergreifende Schulung des Rucksack-Programms erfolgreich beendet

### Mütter lassen sich zu Elternbegleiterinnen ausbilden

Im Dezember haben insgesamt 13 Frauen ihr Zertifikat zur Elternbegleiterin erhalten, mit dem Ziel selbst einmal eine Elterngruppe des Rucksack-Programms zu leiten. Das Rucksack-Projekt gibt es in Hildesheim mittlerweile in 12 Kindertagesstätten und vier Grundschulen in den Stadtteilen Drispfenstedt, Nordstadt, Oststadt und der Innenstadt. Zurzeit nehmen über 100 Hildesheimer Familien an dem Programm teil, um die Entwicklung ihrer Kinder zu unterstützen. Da das Programm in mehreren Sprachen vorliegt kann zugleich die Zweisprachigkeit gefördert und angeregt werden. Ein Schwerpunkt der Schulung war deshalb auch die Besonderheit der Arbeit mit Eltern verschiedener Kulturen durch Wertschätzung und Achtsamkeit. Denn genauso wie die meisten Elternbegleiterinnen verfügen

auch die teilnehmenden Familien oft über einen Migrationshintergrund.

Durch die Schulungsleiterin Franziska Wolf, pädagogische Mitarbeiterin der Katholischen Erwachsenenbildung, haben die Frauen des Weiteren verschiedene Themen, wie die Entwicklung von Kindern, die Anforderungen an eine Gruppenleitung, den Umgang mit Konflikten und vieles mehr gelernt.

Nun können die neuen Elternbegleiterinnen gut vorbereitet in ihren Stadtteilen, die von Stadt, Landkreis und dem Land Niedersachsen finanziell unterstützen Programme Rucksack Kita und Rucksack in der Grundschule umsetzen. Aber auch privat in der eigenen Familie, so stand es für die meisten von ihnen am Ende fest, lässt sich vieles von dem Gelernten anwenden.



[www.hi-familie.de](http://www.hi-familie.de)

Die Infodresse für Familien

Tag und Nacht erreichbar!

765120

Steuerwalder Straße 7 • 31137 Hildesheim



Bestattungen

ABTMEYER

Inh. Jens K.-Büchner

# biber

Ambulante Alten- u. Krankenpflege

Pflege daheim.

Sympathisch und professionell



☎05121-51 41 94

Ottostr. 77  
31137 Hildesheim

## GREENPEACE



Januar

09.01.2013, Neuentreff,

18:30, Wollenweberstr. 6

16.01.2013, Plenum,

19:00, Wollenweberstr. 6

23.01.2013, Plenum,

19:00, Wollenweberstr. 6

Radio Tonkuhle,

28.01.2013, Greenpeace

On Air, 15-16:00

105.3 fm

30.01.2013, Plenum, 19:00,  
Wollenweberstr. 6

Februar

06.02.2013, Neuentreff,

18:30, Wollenweberstr. 6

13.02.2013, Plenum, 19:00,

Wollenweberstr. 6

20.02.2013, Plenum, 19:00,

Wollenweberstr. 6

## Kinderseiten der Stadt Hildesheim feiern Geburtstag

Vor einem Jahr schaltete Oberbürgermeister Kurt Machens die Kinderseiten der Stadt Hildesheim im Internet frei und gratuliert nun zum 1. Geburtstag: „Wir wollten mit dem neuen Portal ganz viele Kinder erreichen – das ist uns mit der abwechslungsreichen und interessanten Gestaltung der Seiten gelungen! Dafür ein großes Dankeschön an das gesamte Redaktionsteam!“

Mit vielen Mitmach-Aktionen, Spielen, lustigen Clips und interessanten Informationen aus Hildesheim und dem Rest der Welt lädt das Internet-Portal des Fachdienstes Jugend zum Stöbern in 34 Rubriken ein. Mehrere hundert Kinder monatlich – bis Ende November waren es allein in diesem Jahr über 7000 Besuche – klicken sich durch das vielfältige Angebot. Die Palette reicht von aktuellen Tipps und Hildesheim-Infos inklusive Quiz über *Kurioses aus aller Welt* bis hin zu einem eigens erstellten Kinderstadtplan.

Doch nicht nur zum „Klicken und Scrollen“ wird eingeladen, sondern auch zum aktiven Mitmachen. So können Kinder beispielsweise als „Stadtreporter“ ihre beliebtesten oder auch unangenehmsten Orte Hildesheims aufzeigen. Unter [kinder@stadt-hildesheim.de](mailto:kinder@stadt-hildesheim.de) ist die Redaktion der Kinderseiten erreichbar und wartet auf Anregungen, Wünsche, Lob, Kritik und vieles mehr.

Zum 1. Geburtstag haben die Kinderseiten ein ganz besonderes Geschenk für ihre Besucher parat: Ab sofort kann man sich dort den Film „Auf der Suche nach dem Glück“ mit schwungvollen Sommerimpressionen der Hildesheimer Kinder- und Jugendarbeit anschauen. Zu sehen sind unter anderem die Krea(k)tiv-Baustelle auf dem Aktivspielplatz, eine Waldrallye, Action Painting, Dance Invasion und vieles mehr. Und warum heißt der Film „Auf der Suche nach dem Glück“? Das kann man nur herausfinden, wenn man ihn sich auf [www.hildesheim.de/kinderseiten](http://www.hildesheim.de/kinderseiten) anschaut.



## Wir drucken umweltfreundlich ... ... mit **Biostrom!**

Natürlich von EVI Hildesheim und zu 1/3 selbst-  
erzeugt mit unserer Photovoltaikanlage!



**Druckhaus**  **Köhler**  
**Harsum** GmbH

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum  
Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44  
E-Mail: [info@druckhaus-koehler.de](mailto:info@druckhaus-koehler.de) · [www.druckhaus-koehler.de](http://www.druckhaus-koehler.de)



# nordstadt hat...

## ... Bewegung

So einmal mehr ist die Weihnachtszeit vorüber und der Alltag kehrt ein. Im letzten Jahr ist einiges passiert: die Nordstadtblüte, das Lichterfest, der Weggang von Pastor Kiparskis, die Feier zum Weltkindertag am Ottoplatz, das Maikäferfest im Friedrich-Nämsch-Park und natürlich die Nordstadt-Botschaft im Stadtteil und später in der Arneken-Galerie.

Auch das nächste Jahr bietet wieder einige Veranstaltungen, wie z.B. das Maikäferfest, Fest zum Kinderwelttag; auch soll es im September ein "Hinten im Hof" geben wie in Oststadt 2013.

Und noch ein besonderer Termine ist ein Stadtteilstfest hier in der Nordstadt.

Also auch für 2014 ist wieder einiges im Gange und man kann gespannt sein, was dieses Jahr so alles passiert. Vielleicht kann man ja auf eine Baustelle im Friedrich-Nämsch-Park hoffen, viel Glück beim sammeln von Spenden an Karin Hauk.

Eins steht fest: Ich wohne jetzt mein ganzes Leben in der Nordstadt und langweilig war es hier nie!

Also alles Gute für das Neue Jahr wünscht Euch liebe Nordstädter/rinnen,

Euer Redaktionsteam und Eure Cora Kästner

## Redaktion

Ihr findet die Termine Eures Vereins oder Eurer Institution nicht im Kalender? Kein Problem! Unter [kalender@nordstadt-hildesheim.de](mailto:kalender@nordstadt-hildesheim.de) oder 0176-55240179 teilen wir Euch gerne mit, was wir benötigen um Eure Termine in den Veranstaltungskalender aufzunehmen. Nicht fit am Computer? Wir helfen gerne!

Redaktionsschluss für die  
Januar- Ausgabe: 14.01.2014

# Veranstaltungen im Januar 2014

## Mittwoch 08.01.

10:00 Uhr **12**  
 Ökumenisches Frauencafé  
 Gemeindehaus Nord

16:00 - 18:00 Uhr **3**  
**FAIRstrickt**  
 Diakonie Himmelsthür  
 Anmeldung:  
 05121/ 604 1297  
 Begegnungstätte Treffer

## Donnerstag 09.01.

10:00 - 12:00 Uhr **4**  
**Handarbeitsfrühstück**  
 Anmeldung: 05121/2853480  
 Nachbarschaftsladen

12:00 - 14:30 Uhr **9**  
**Die Kulturkantine**  
 Tagesgericht:  
 Basmatireis mit Gemüse  
 in Kokosnuss-Sauce (4,80 €),  
 mit Garnelenspieß 6 €  
 HOBO, Kulturfabrik

## Mittwoch 15.12.

15:00 - 17:00 Uhr **3**  
 Tanzcafé für alle, mit Kaffee und  
 Kuchen  
 Kooperationsprojekt der  
 "Mit denken- Demenzfreundliche  
 Region Hildesheim"  
 Begegnungsstätte Treffer

## Donnerstag 16.12.

18:30 - 22:00 Uhr **12**  
**Ökumenische  
 Männerkochgruppe**  
 Küche Gemeindehaus Nord

19:00 - 21:00 Uhr **9**  
**Yoga - Chai & Chill**  
 Körperübungen, Atemschulung  
 und danach gemütliches  
 Ausklingen  
 Informationen: 0173 - 192 82 98  
 Seminarraum, Kulturfabrik

19:30 Uhr Einlass **9**  
 21:00 Uhr Beginn  
**Thrillin´-Bingo**  
 Mehr als nur ein Spiel, mit Sofie  
 und Bingo Dave  
 Eintritt: frei  
 HOBO, Kulturfabrik

## Samstag 18.01.

11:00 - 14:30 Uhr **9**  
**Vegi-Brunch**  
 Bedenkenlos und reichhaltig  
 essen gehen  
 Kosten 4 €  
 "all-you-can-eat-and-drink"  
 HOBO, Kulturfabrik

## Donnerstag 23.01.

19:00 Uhr **9**  
**Unicef Kleider-Tausch-Aktion**  
 Tauschen statt kaufen  
 Eintritt frei - Spenden erwünscht  
 HOBO, Kulturfabrik

## Mittwoch 29.01.

15:30 Uhr **3**  
**Erzählcafé**  
 Thema : Stand zum Redaktions-  
 schluss noch nicht fest  
 Diakonie Himmelsthür und  
 Nordstadt.Mehr.Wert  
 Begegnungsstätte Treffer

## Donnerstag 06.02.

**Elternkurs:**  
**STARKE ELTERN- STARKE KINDER**  
 Anmeldung:  
 Kinderschutzbund  
 in der Ottostr. 77  
 Tel.: 05121/510294

18:30 - 22:00 Uhr **12**  
**Ökumenische  
 Männerkochgruppe**  
 Küche Gemeindehaus Nord



# Regelmäßige Termine

**Mo. - Fr.** **2**  
**Stadtteilbüro Nordstadt.Mehr.Wert**  
 Sprechzeiten täglich nach  
 Vereinbarung unter  
 05121/9358442  
*Familienzentrum MaLuKi*

**Mo. - Fr.** **1**  
**11:00 - 16:00 Uhr**  
**Öffnungszeit Bahnhofsmission**

**Di. + Fr.** **5**  
**15:00 - 18:00 Uhr**  
**Kindertreff für Kinder im Alter  
 von 5 bis 12 Jahren**  
*Kinder- und Jugendhaus Nordstadt*

**Mo., Di., Mi. und Fr.** **5**  
**15:00 - 20:00 Uhr**  
**Jugendtreff für alle zwischen  
 12 und 20 Jahren**  
*Kinder- und Jugendhaus Nordstadt*

**Di. 15:00 - 17:00 Uhr** **6**  
**Fr. 10:00 - 12:00 Uhr**  
**Offene Sprechzeiten**  
*Sozialdienst katholischer Frauen*

**Mi. 12:30 - 14:30 Uhr** **4**  
**Do 10:00 - 12:00 Uhr**  
**Bürozeit für Helfer/innen und  
 Hilfesuchende**  
*Nachbarschaftsladen*

**Di, Do. 11:30 - 14:30 Uhr** **4**  
**Mi. 12:30 - 14:30 Uhr**  
**Gesprächsrunde für Jung und Alt**  
*Nachbarschaftsladen*

**Mo., Di, Mi., Do.** **11**  
**16:30 - 18:00 Uhr**

**Do.** **13**  
**15:30 - 17:00 Uhr**

**Fr.**  
**16:00 - 18:00 Uhr**  
**TeenKochClub (ab. 5. Klasse)**  
**ForscherClub (1. 4. Klasse)**  
**MädchenClub (1. - 4. Klasse)**  
**Jungsfreizone**  
**Tanz & TheaterClub (ab. 5. Klasse)**  
*Go20*  
**FußballClub (3. - 5. Klasse)**  
*Sporthalle Anne-Frank-Schule*  
**KidsClub (ab 1. Klasse)**  
*Go20*

**Montags** **2**  
**8:30 - 9:30 Uhr**  
**VHS Deutsch-Türkisch Kurs**  
 zur besseren Kommunikations-  
 fähigkeit  
*Familienzentrum Maluki*

**13:00 - 17:00 Uhr** **3**  
**Interkulturelle Frauengruppe**  
 Leitung: Nevin Sahin  
*Begegnungsstätte Treffer*

**15:00 - 17:00 Uhr** **4**  
**Zeitreich Café**  
 Kaffee, Gespräche, Spiele,  
 Gesellschaft & Bürozeit für  
 Helfer/innen und Hilfesuchende  
*Nachbarschaftsladen*

**15:30 - 16:00 Uhr** **2**  
**Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. +  
 Pro Kids sozialpädagogische  
 Gruppe**  
*Familienzentrum MaLuKi*

**18:30 - 19:30 Uhr** **2**  
**Allround Fitness für Frauen**  
 MTV 1848 e.V., Anmeldung und  
 Informationen unter 05121/12674  
*Familienzentrum MaLuKi*

**18:30 - 20:00 Uhr** **12**  
**Bläserkreis**  
*Gemeindehaus Nord*

**19:00 - 21:00 Uhr** **12**  
**Gospelfriends**  
*Gemeindehaus Nord*

**Dienstags** **3**  
**9:30 - 11:00 Uhr**  
**Stadtteilfrühstück**  
*Begegnungsstätte Treffer*

**9:45 - 11:45 Uhr** **2**  
**Griffbereit**  
 Eltern-Kind-Gruppe mit  
 1-3-jährigen Kindern,  
 Nordstadt.Mehr.Wert  
*Familienzentrum MaLuKi*

**10:00 - 11:30 Uhr** **4**  
**Sprechstunde der  
 Integrationslotsin**  
*Nachbarschaftsladen*

**15:00 - 17:00 Uhr** **2**  
**Förderung Dyskalkulie**  
 Lerntherapeutin Frau Jäckel  
*Familienzentrum MaLuKi*

**16:00 - 18:00 Uhr** **10**  
**Mädchengruppe**  
*Familienzentrum Blauer Elefant*

**Mittwochs**  
**8:00 - 9:00 Uhr** **2**  
**Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V.**  
 Frau Heilmann beantwortet Ihre  
 Fragen, z.B. zur Schuldner-  
 beratung  
*Familienzentrum MaLuKi*

**12:30 - 13:30 Uhr** **4**  
**Gesellschaftsspiele**  
 mit Schüler/innen und  
 Senioren/innen aus der Nordstadt  
*Nachbarschaftsladen*

**14:30 - 17:00 Uhr** **2**  
**Förderung Lese-Rechtschreib-  
 schwäche**  
 Frau Pfizke  
*Familienzentrum MaLuKi*

**15:00 - 17:00 Uhr** **3**  
**Beratung für Menschen mit  
 geistiger Behinderung und ihre  
 Angehörigen**  
*Begegnungsstätte Treffer*

**15:30 - 16:00 Uhr** **2**  
**Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. +  
 Pro Kids**  
 sozialpädagogische Gruppe  
*Familienzentrum MaLuKi*

**17:00 Uhr** **9**  
**VoKü - Die Volxküche**  
 Mitkochen ab 17 Uhr,  
 Mitessen ab 20 Uhr,  
 Spenden erwünscht  
*Kulturfabrik, HOBO*

**19:00 - 20:00 Uhr** **2**  
**Square Dance Gruppe**  
 Frau Krakowski  
*Familienzentrum MaLuKi*

**19:30 - 21:00 Uhr** **7**  
**Tischtennis für jugendliche  
 Anfänger von 13- 17 Jahren**  
 Thorsten Schmul  
 Anmeldung KJN  
*Sporthalle BBS, Steuerwalder Str.158*

**Donnerstags** **8**  
**8:15 - 10:15 Uhr**  
**Rucksack-Projekt in den  
 Grundschulen**  
*Pavillion der Grundschule Nord*

**9:30 - 11:00 Uhr** **3**  
**Stadtteilfrühstück**  
*Begegnungsstätte Treffer*

**10:00 - 11:00 Uhr** **3**  
**Sitztanz**  
*Begegnungsstätte Treffer*

**10:00 - 12:00 Uhr** **3**  
**Psychologische Beratung**  
*Begegnungsstätte Treffer*

**13:30 - 15:00 Uhr** **2**  
**Reha-Sport für Kinder**  
 MTV 1848 e.V.  
*Familienzentrum MaLuKi*

**15:00 - 18:00 Uhr** **4**  
**Café.MehrWert**  
 Nordstadt.Mehr.Wert  
*Nachbarschaftsladen*

**15:30 - 16:30 Uhr** **8**  
**Kinderturnen für 3-6 jährige**  
**16:30 - 17:30 Uhr**  
**Kinderturnen für 6-10 jährige**  
 MTV 1848 e.V.  
*Turnhalle der Grundschulen*

**Freitags** **2**  
**8:30 - 9:30 Uhr**  
**Elterntreff im Elterncafé**  
*Familienzentrum MaLuKi*

**10:00 - 12:00 Uhr** **2**  
**Eltern-Kind-Gruppe**  
 Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V.  
*Familienzentrum MaLuKi*

**15:00 - 17:00 Uhr** **3**  
**Spiele und Kaffee**  
*Begegnungsstätte Treffer*

Jeden 1. Freitag im Monat:  
**8:30 - 9:30 Uhr** **2**  
**Erziehungslotsin**  
 Hilfe bei Behördenangelegen-  
 heiten  
*Familienzentrum MaLuKi*

Zur Karte bitte umblättern ►



Die Kooperationspartner der Nachbarschaftshilfe zeitreich laden herzlich ein zu dem Thema:

**„nadelgeil“**  
eine Fotoreportage (Ton-Bildschau)  
über den Gebrauch von Drogen.

**Erfahrungsberichte, gesammelt  
von Thomas-W. Becker**

Am Mittwoch, 22. Januar um 20.00 Uhr  
im Nachbarschaftsladen, Sachsenring 54.

Weitere Infos: Nachbarschaftshilfe zeitreich, Tel: 05121- 2853480  
oder Nordstadt.Mehr.Wert Tel: 05121- 9358442

## *Speed-Dating mal ganz anders!*



**Die Chance neu einzusteigen in ehrenamtliche Arbeit !**

10 Minuten lang werden die Angebote präsentiert!

Freizeiten für Kinder, Jugendliche, Musikseminare,  
Fortbildungsangebote und vieles mehr.

Danach geht's weiter zum nächsten Angebot!

Zum Schluss kann man bei Interesse Adressen austauschen  
und die Zusammenarbeit geht los.

**Zeit und Ort: Freitag 24. Januar um 18.00 Uhr**  
im Gemeindehaus der Martin-Luther Kirchengemeinde,  
Peiner Str. 53, Hildesheim.

Weitere Informationen beim: Ev. Kirchenkreisjugenddienst, Klosterstr. 6, 31134 Hildesheim Tel: 05121-167530 email: kkdj-hisa@web.de



# ABBA

## Hits unplugged in Hildesheim



Seit 40 Jahren sind sie wohl die Kultband überhaupt - denn egal wie alt man auch ist, die Songs von ABBA ziehen jeden in ihren Bann. Von „Mamma Mia“ bis „Dancing Queen“ kennt man jede Liedzeile und kann sie hemmungslos mitsingen.

Die neue Show „ABBA unplugged“ liefert passend zum Jahresbeginn am 25. Januar 2014 um 20 Uhr im Audimax Hildesheim eine völlig neue und pure Möglichkeit diese tollen Hits in einem Konzert erleben zu können. Nur am Flügel begleitet singen vier brillante Künstler die größten Hits - aber auch spannende Albumtracks wie „Eagle“ oder „Summer Night City“ Ein ganz besonderer Konzertabend, den kein Besucher so schnell vergessen wird: Emotionen pur.

Dabei begann für ABBA eigentlich alles mit einer Niederlage: „Ring Ring“ scheiterte bei der schwedischen Vorausscheidung zum Grand Prix an der skeptischen Jury. Ein Fehler, der 1974 bereinigt wurde, als das Quartett mit „Waterloo“ einen neuen Anlauf startete. Der Titel gewann den Grand Prix D'Eurovision im englischen Brighton und verkaufte sich allein bis Ende 1976 rund sechs Millionen Mal. Es folgte nun Hit auf Hit: „SOS“ (1975), „Fernando“ (1976), „Knowing Me Knowing You“ (1977), „Take A Chance On Me“ (1978), „Chiquita“ (1979), „The Winner Takes It All“ (1980), „Super Trouper“ (1980), „One

Of Us“ (1981) sind nur einige der unzähligen Hit-Singles in der Geschichte von ABBA.

### ABBA UNPLUGGED



Die großen ABBA-Hits ganz pur und nur am Flügel und mit Gitarren begleitet.

MEHR DAZU

Für „ABBA unplugged“ wurden Kostüme nach Original-Schnittmustern von ABBA gefertigt. Außerdem wurde eine authentische Lichtshow und Bühnendekoration im Stil der 70er Jahre für dieses Konzert erschaffen.

Eintrittskarten für die Show am 25. Januar 2014 um 20 Uhr im Audimax Hildesheim erhalten Sie beim Ticketshop Hildesheim, der Geschäftsstelle Ihrer Tageszeitung, telefonisch unter 01805 - 119 110 oder im Internet unter [musicalhit.de](http://musicalhit.de).

## DENTAL FRISCH

„Gepflegter Zahnersatz: Visitenkarte eines Prothesenträgers“

Herstellung von  
Zahnersatz

- Kronen
- Brücken
- Totale Prothesen
- Kombierter Zahnersatz
- Implantatversorgung (Suprakonstruktion)
- CAD/CAM Zirkon Vollkeramik
- Fräss- und Geschiebetechnik
- Kostenvorschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben)

Reinigung von  
herausnehmbarem Zahnersatz

- Professionelle Beseitigung von
- Ablagerungen
  - Tabak
  - Tee
  - Kaffee
  - Calcium (Zahnstein) Rückständen

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim

Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01

Mobil: 0171 / 9 36 28 95

e-mail: [DentalFrisch@yahoo.de](mailto:DentalFrisch@yahoo.de)

Marco Conrad  
Meister der Zahntechnik

## NEU • NEU • NEU • NEU SimsonLeo-Dartsclub



Ottoplatz 77

Neue Mannschaften  
willkommen

Bewerbungen an:

Heinrichstraße 26H – 31137 Hildesheim  
Telefon 0 51 21 / 6 98 02 24 + 0152 / 33 65 78 80  
[www.simsonleo.de](http://www.simsonleo.de) • [simsonleo@yahoo.de](mailto:simsonleo@yahoo.de)

## PHYSIOTHERAPIE

Angela Schubö

Massage  
Krankengymnastik

Krankengymnastik  
Massage  
Lymphdrainage  
Akupunkt-Massage  
Fango  
Heißluft/Kryotherapie  
Ultraschalltherapie  
Elektrotherapie  
Schlingentisch  
Hausbesuche

Bischofskamp 3 • 31137 Hildesheim  
Telefon & Fax (051 21) 55055

Termine  
nach Vereinbarung  
Alle Kassen und Privat

Pflege  
kann so schön sein!

NEU Eröffnung: Tagespflege  
Berezow in Hasede

### Gemeinsam Pflegen mit Vertrauen

Wir bieten: Information und Beratung, Tagespflege, häusliche Kranken- und Behandlungspflege, 24-Stunden-Pflege und -Bereitschaft, Verhinderungspflege, Mobiler sozialer Hilfsdienst



Ambulante Krankenpflege und  
Tagespflege Berezow

Brückenstraße 3, 31180 Hasede

Tel. 05121 9312-0, [www.berezow-gmbh.de](http://www.berezow-gmbh.de)



# Tipps für Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren,  
liebe Nordstädterinnen und Nordstädter,

## Pflege in Not oder Not in der Pflege?!

Wir haben etwa 2,5 Millionen Pflegebedürftige in der Bundesrepublik Deutschland. Etwa 70% verbleiben in Ihrer häuslichen Umgebung. Davon nehmen zwei Drittel der Angehörigen keinen Pflegedienst zur Hilfe. Der größte nationale Pflegedienst ist somit immer noch die Familie. Menschen, die nicht mit der Pflege älterer Menschen konfrontiert sind, können sich oft nicht vorstellen, dass Konflikte, Aggressionen und Misshandlungen stattfinden können. Fast alle Pflegenden kennen den Spagat zwischen Zuwendung und Überforderung. Einerseits alles geben zu wollen, was für den Angehörigen nötig ist, andererseits häufig an die eigenen körperlichen wie auch seelischen Grenzen zu stoßen. Besonders tragische wirken sich oft gegebene Versprechen aus, die Mutter, den Vater oder den Partner nicht in ein Heim zu geben. Viele Angehörige sind schon selbst an dem nicht eingehaltenen Versprechen zerbrochen. Gewalt geht aber nicht nur von den Pflegenden aus, ist keine Einbahnstraße. Auch Gepflegte können ihre Angehörigen quälen, schikanieren und handgreiflich werden. Erhebungen haben ergeben, dass an Demenz Erkrankte von Gewalt mehr betroffen sind ein beispielsweise Krebskranke. Es gibt noch zu wenig Aufklärung über das Krankheitsbild; das Wissen darüber, dass es einen langsamen Prozess des Fremdwerdens, des Verabschiedens und der Einsamkeit bis hin zur Resignation und Depression geben kann. Nicht in allen Familien herrscht eine liebevolle und verständnisvolle Atmosphäre. Die meisten Menschen fühlen sich mit ihrer Familie sehr verbunden und doch beschreiben sie unter der Pflegesituation ein oft hohes Maß an Spannungen. Vielfach kommt unter der Pfe-

gesituation die nicht aufgearbeitete gemeinsame Familiengeschichte zurück. Bei der häuslichen Gewalt gegenüber Pflegebedürftigen besteht das Problem, dass die Opfer sich häufig nicht wehren oder gar Anzeige erstatten können. Es muss daher eine bessere Aufklärung und Beratung der pflegenden Angehörigen erfolgen. Sie müssen ermutigt werden, professionelle Pflegedienste zur Unterstützung und Entlastung einzusetzen. Sind Sie selbst Pflegebedürftig? Ist Ihnen bereits eine Pflegestufe zuerkannt worden? Dann nutzen Sie das Pflegegeld auch dazu, „Hilfe“ einzukaufen. Sie können selbst bestimmen, wer und wann Sie gepflegt werden wollen.

## Zunahme von Suchterkrankungen im Alter

Aus einer Stellungnahme des Bundesgesundheitsministeriums geht hervor, dass viele Pflegebedürftige in Deutschland von Medikamenten und Alkohol abhängig sind. Nach Einschätzung der Pflegenden sollen ca. 7% der Menschen in Pflegeeinrichtungen medikamentenabhängig sein. Bis zu 25% der Bewohner in Alten- und Pflegeheimen werden mit Tranquilizern oder Hypnotika behandelt, obwohl nicht immer ein Zusammenhang mit einer medizinischen Notwendigkeit vorliegt. Der Geschäftsführer des medizinischen Dienstes hat jüngst kritisiert, dass zu viele ruhigstellende Medikamente in Pflegeeinrichtungen verordnet werden. Viele alte Menschen wehren sich nicht dagegen. Das Suchthilfesystem wird von älteren Menschen kaum in Anspruch genommen. Risikofaktoren für die Entwicklung einer Medikamentenabhängigkeit bei älteren Menschen sind neben früherer Suchterfahrung, langer Behandlungsdauer und Dosissteigerung auch psychosoziale Belastungen wie Einsamkeit,



Verlust des Partners, Schlaflosigkeit und chronische Schmerzen. Das Gesundheitsbewusstsein muss gerade im Alter geschärft werden. Es bedarf besserer Informationen zur Suchtproblematik im Alter. Hier sind Krankenkassen, Ärzte und Pflegenden gleichermaßen gefordert.

## Eine Weihnachtsgeschichte...

Ich traf doch tatsächlich den Weihnachtsmann. Aber da, wo man ihn am wenigsten erwartet: in einer der kleinen Kneipen Hildesheims. Er saß dort mit einer hochroten Nase, die aber nicht von der Kälte herrührte. Ich war entsetzt und fragte besorgt und mitfühlend: „Was bedrückt dich denn so, lieber Weihnachtsmann?“ „Weltschmerz“, jammerte er, „ich habe Weltschmerz!“ Er nahm sich einen neuen Kümmerling und bot auch mir einen an. Ich legte meinen Arm um seinen roten Samtmantel und fragte genauer nach. „Ihr Menschen macht mich zu einer Lachnummer. Ein grotesker Wunsch jagt den nächsten. Oma wünscht sich Frieden in Afghanistan, der vierjährige Jonas ein Schwesterchen und Mama wünscht sich Glück und Gesundheit für alle Menschen auf der Welt“. Er leerte ein großes Bier. „Ich habe bei diesen Wünschen doch keine Erfolgsaussichten mehr. Wunsch für Wunsch muss ich ablehnen. Er tat mir leid. Recht hatte er. „Hör zu,“ sagte ich, „ich mache Dir einen Vorschlag. Ich äußere ein paar ganz einfache Wünsche. Die erfüllst Du mir dann und dann geht es Dir besser.“ Der Weihnachtsmann sah mich hoffnungsfroh an. „Ich wünsche mir ein bisschen Vernunft und Augenmaß im Stadtrat.“ „Geht das schon wieder los!“ „Würden es nicht auch mehr Bänke in der Stadt tun?“ Ich sah die Maßlosigkeit meines Wunsches ein. „Dann wünsche ich mir ein wenig gesunden Menschenverstand bei der städtischen Verkehrsplanung.“ Der Weihnachtsmann griff erneut zum Alkohol um seinen Ärger wegzuspülen.

Ich wünsche mir jetzt etwas ganz einfaches: „Ich wünsche mir bei Ratsentscheidungen weniger parteipolitische Scheuklappen.“ Dem Weihnachtsmann liefen die Tränen über das Gesicht, weil er mir wieder nicht helfen konnte. Er frönte weiter dem Teufel Alkohol. „Du solltest langsam mit dem Trinken aufhören“, sagte ich mit besorgtem Blick auf den Zustand des Weihnachtsmannes. „Das hätte mal lieber einer der Käßmann sagen sollen,“ erwiderte er trotzig. „Gut,“ sagte ich, „dann wünsche ich mir einen großen Lottogewinn.“ „Lottogewinn? Das ist das Ressort von Luzifer!“ Oh, ich wurde neugierig. „Wofür ist der denn noch zuständig?“ „Etwa für die Finanzkrise?“ Ja, Teufelswerk! – „Und für die Benzinpreise?“ „Ja, für das alles ist der Teufel zuständig!“ Ich fand es sehr aufschlussreich, ein paar Einsichten in die Organisationsstruktur des Himmelreiches zu bekommen. Der Weihnachtsmann wurde aber immer betrübter. Nun wollte ich es mit einem bescheidenen Wunsch versuchen und bat ihn, die Renten und Hartz IV Leistungen um 1€ aufzustocken. Das Gesicht des Weihnachtsmannes erhellte sich und seine Tränen versiegten. „Siehst Du, das ist ein realistischer Wunsch!“

**Termine und Tipps für Ausflüge:** Sie wollen einmal eine Brauerei besichtigen und frische Biere probieren?

Dann lohnt sich die Besichtigung der Herrenhäuser Brauerei. Ab 02. Januar 2014 können Sie sich für Führungen von jeweils ca. 3-stündiger Dauer unter der Telefonnummer 05 11/79 07-323 anmelden. Die Besichtigung kostet 10,00 € /Person.

Wollen Sie den NDR kennenlernen? Dann besuchen Sie das Funkhaus in Hannover! Dort finden von montags bis samstags kostenlose Führungen statt. Diese Führungen dauern ca. 2 Stunden. Eine Anmeldung ist unter der Rufnummer 05 11/988-23 45 erforderlich.

Einen guten Start ins Neue Jahr wünscht Ihnen

Ihre  
Annette Mikulski



Wir laden ein zur Vorstellung des Reiseprogramms 2014

am 13. 1. 2014 um 18.30 Uhr  
in der AWO-Begegnungsstätte am PvH,  
Goslarsche Str. 1, 31134 Hildesheim.  
Wir wollen Sie mit einem illustrierten Vortrag auf die angebotenen Reisen einstimmen ...  
Informationen unter 05121 / 179 00 06



1. Internet Cafe Trialog, jeden Sonntag, 14.30–17 Uhr mit Achtsamkeitsübungen, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 05121-13890
2. Angehörigengruppe bei AWO Trialog 9. 1. 2014, 17–18.30 Uhr, AWO Trialog Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 05121-13890
3. Nachhaltigkeit im Alltag – Informationen zu Lebensmittelsiegel, Produktbewertung, der Organisation „Mundraub“ und Kleidertausch 14. 1. 2014, 18–20 Uhr, AWO Trialog und der UNI Hildesheim, Teichstr. 6, Hildesheim, Tel. 05121-13890, 4€ TNgebühr, bitte anmelden  
Kontakt: AWO Trialog Sozialpsychiatrie  
Teichstr. 6, 31141 Hildesheim  
Tel. 05121-13890, [www.awo-trialog.de](http://www.awo-trialog.de)

# Kuscheln erlaubt

## - auch bei Erkältung von Frauchen und Herrchen

Tierärztin Prof. Dr. Katrin Hartmann gibt Entwarnung

In zahlreichen Internetforen wird derzeit davor gewarnt, bei vorhandener Erkältung oder Grippe seinem Haustier zu nahe zu kommen. Hunde und Katzen könnten sich mit den Keimen anstecken, heißt es. In der Regel werden auch Beispiele für Erkrankungen genannt und sogar Tierärzte zitiert.

Erkältungskrankheiten mit Husten und Schnupfen oder Grippe können Hunden und Katzen in aller Regel nichts anhaben!

Wie die Hochschullehrerin erklärt, gebe es zwar bei Hunden den so genannten Zwingerhusten und bei Katzen den Katzenschnupfen, diese Infektionen würden aber ausschließlich innerhalb

innerhalb der eigenen Tierart stattfinden, eine Übertragung von Mensch zu Tier sei extrem selten. Lediglich bei ganz wenigen Erregern, wie beispielsweise dem der Vogelgrippe, könne die Wissenschaft eine Übertragung nicht kategorisch ausschließen.

Prof. Hartmann räumt noch mit einem anderen, weit verbreiteten

Vorurteil auf: „Hunde und Katzen können sich auch nicht erkälten“, sagt sie. Würde beispielsweise der Labrador nach einem winterlichen Spaziergang inklusive Bad im Bach zu husten beginnen, hätte er sich nicht erkältet, so wie wir es verstehen. „Wenn es sich tatsächlich um eine Infektion handelt, stammt sie in aller Regel von einem anderen, in-



Prof. Dr. Katrin Hartmann

Die Tierschutzorganisation TASSO e.V. wollte es genau wissen und fragte bei Prof. Dr. Katrin Hartmann nach. Die Direktorin des Zentrums für Klinische Tiermedizin der Ludwig-Maximilians-Universität München forscht schwerpunktmäßig zum Thema Infektionskrankheiten bei Hund und Katze. Ihre Antwort: „Erreger von typischen menschlichen



## Schokoweihnachtsmänner für die Kinder

SPD-Fraktion spendet 500 Euro an die Hildesheimer Tafel und den Sozialen Mittagstisch



Im Rahmen einer Wetteinlösung der Aktion „Hildesheim ins Plus“ bekamen die SPD-Ratsmitglieder Kerstin Angermann und Bernd Lynack Einblick in die Arbeit der Hildesheimer Tafel und halfen am 4. Dezember bei der Ausgabe der Lebensmittel an Bedürftige. Bei der Verteilung wird darauf geachtet, dass jeder entsprechend der Anzahl der Familienmitglieder mit Lebenswichtigem versorgt wird. Viele fleißige Hände helfen dabei. Den Mitarbeitern und der Leiterin Annelore Ressel ist es wichtig,

dass die Kinder dabei nicht zu kurz kommen, gerade jetzt vor Weihnachten. Im Rahmen der darauf folgenden Fraktionssitzung einigte man sich mit den Genossinnen und Genossen schnell darauf, der Hildesheimer Tafel eine Spende zukommen zu lassen, damit jedem Kind zum Fest einen Schokoladenweihnachtsmann überreicht werden kann. Die Mitarbeiter dankten sehr herzlich für die Spende der SPD-Ratsfraktion in Höhe

von 250 Euro, die Ihnen stellvertretend Angelika Simmons, Kerstin Angermann und Bernd Lynack überreichten und freuen sich schon jetzt auf die leuchtenden Kinderaugen. In diesem Zuge sollte auch der Soziale Mittagstisch von der Gemeinde Guter Hirt eine Spende erhalten. „Weihnachten für alle“ – unter diesem Motto bat Andreas

reicht bekommen. Hierauf warteten dann schätzungsweise 1000 große und kleine Besucher. Und der Weihnachtsgedanke kam dabei nicht zu kurz. Menschen mit und ohne Migrationshintergrund verbrachten den Abend gemeinsam. Jeder war willkommen. Diakon Handzik, Sozialpädagoge Aksamski und Diakon Otto mit Familienangehörigen musizierten, sangen und aßen gemeinsam mit den Gästen.“ Dann ist für mich und meine Familie richtig Weihnachten“, berichtete Sozialpädagoge Reinhard



Aksamski. Ihm überbrachten im Namen der SPD-Ratsfraktion Angelika Simmons, Kerstin Angermann und Bernd Lynack eine Spende von 250 Euro. Diese kam gerade rechtzeitig an, um noch fehlende notwendige Einkäufe vor Weihnachten erledigen zu können, damit jeder die gefüllte Tüte in Empfang nehmen konnte.

fizierten Hund. Nasses Fell und kalte Temperaturen haben damit nichts zu tun.“

Damit die vierbeinigen Hausgenossen Zwingerhusten und Katzenschnupfen heil überstehen können, gebe es nur eines: die rechtzeitige Impfung. „Gegen die auslösenden caninen Parainfluenzaviren oder Herpes- beziehungsweise Caliciviren existiert nach wie vor kein sicher wirksames Therapeutikum“, erklärt sie, „da hilft nur Vorbeugen.“ Die an Zwingerhusten und Katzenschnupfen meist ebenfalls beteilig-

ten Bakterien ließen sich dagegen gut mit Antibiotika bekämpfen.

Beim Verdacht auf Zwingerhusten oder Katzenschnupfen sollte sofort der Tierarzt konsultiert werden, der zumindest die Symptome lindern kann. Zwingerhusten und Katzenschnupfen heilen erfahrungsgemäß meist in sieben bis 14 Tagen von selbst wieder ab, aber gerade bei jungen und geschwächten Tieren kann es zu Komplikationen und bleibenden Schäden oder gar zu Todesfällen kommen.



Sa. 25.01. | Beginn 21 Uhr, Einlass 20.30 Uhr | Eintritt 12,-€ / erm. 9,-€ | VVK 9,-€ (zzgl. Gebühr) | Halle

## Fuel Fandango

### Spanischer Flamenco-Dance-Pop.

Sie sind keine Revolutionäre, aber kreativ: Das Duo Fuel Fandango verbindet tanzbare elektronische Beats mit dem tief schürfenden Gefühl des Flamenco, der Kraft des Rock'n'Roll und Pop.

Die Band ist gerade auf Europa-Tournee und gibt ihr erstes Deutschlandkonzert in Hildesheim. In Spanien und anderen Ländern füllen sie bereits Hallen mit ihrer elektrisierenden, vor Energie und Spontaneität sprühenden Live-Performance.

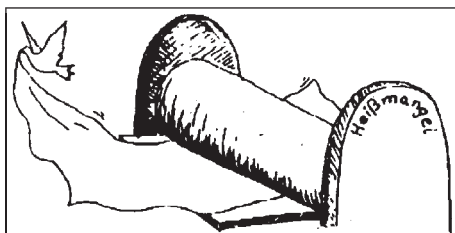
2009 fanden sich der von den Kanarischen Inseln stammende Musiker Ale Acosta und die in Andalusien aufgewachsene Sängerin und Songwriterin Nita zusammen. Während sich Ale der Dance-Musik verschrieben hat (Mojo Project), liegen

Nitas musikalische Wurzeln im Flamenco und Copla, einem beliebten Gesang der spanischen Volksmusik. Diese Einflüsse verschmelzen die beiden in ihrem Programm. Seit ihrer ersten Veröffentlichung 2010, wuchs ihre Fangemeinde schnell an und sie gaben Konzerte in Algerien, Dubai, Ukraine, Frankreich und Indien.

Mit ihrem 2013 herausgebrachten, zweiten Album „Trece Lunas“ schlagen sie den musikalischen Pfad des Pop ein. Die Produktion der LP fand zusammen mit dem Produzenten Duncan Mills (Florence + the Machine, Jamie Cullum) statt und wurde in einem Dokumentarfilm festgehalten.

[fuelfandango.com](http://fuelfandango.com)

Das Konzert mit Fuel Fandango findet am Samstag, 25. Januar in der Kulturfabrik Löseke statt.



**Heißmangel Irma Mamone**  
Hasestraße 47 • Tel. 5 20 31

Öffnungszeiten:  
Mittwoch und Donnerstag 9-12, 15-18 Uhr, Freitag nach Vereinbarung

Beginn ist ab 21 Uhr, Einlass ab 20.30 Uhr.

Der Eintritt kostet an der Abendkasse 12 Euro, ermäßigt 9 Euro.

Karten sind an allen bekannten Vorverkaufsstellen für 9 Euro erhältlich (zuzüglich Gebühr).

**Räer**  
AUSRÜSTUNGEN

Armeebestände  
[www.raeer.com](http://www.raeer.com)

Schwedischer Wollstrickhandschuh  
**3,50 €**

Telefon 05121 7487660  
31137 Hildesheim · Altes Dorf 18-20

Dingworthstraße 2 - Telefon 05121/3033470

**Obst und Gemüse von Deutschen Bauern aus der Region**

**Kleine Kaffee-Ecke**  
Kaffee, Kuchen, belegte Brötchen

Laufend frisch gebackene Brötchen verschiedene Sorten

**Sonn- und Feiertags von 8.00 bis 12 Uhr**  
**Mit Tante-Emma-Laden und Sonntagszeitung**

**NEU** Öffnungszeiten: **NEU**  
Mo, Di, Do, Fr 8-18 Uhr  
Sa 8-13 Uhr, So 8-12 Uhr  
Wir liefern auch!

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Axel Fuchs

**Redaktions- und Anzeigen-Anschrift:** Die veröffentlichten Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Elzer Straße 99

31137 Hildesheim

Tel. (05121) 23947

Fax (05121) 2830879

**Vertrieb:** Werbeagentur Fuchs

Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe:

1. Februar 2014, 14 Uhr

eMail: [info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de](mailto:info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de)

Internet: [www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de](http://www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de)

Menschen würdig pflegen 

**T. Teresienhof**  
caritas senioren wohnen & pflege  
Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim  
Telefon 05121 20660-3 · [www.caritas-teresienhof.de](http://www.caritas-teresienhof.de)

**M. Magdalenenhof**  
caritas senioren wohnen & pflege  
Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim  
Telefon 05121 20409-0 · [www.caritas-magdalenenhof.de](http://www.caritas-magdalenenhof.de)

**APASSIONATA**  
MAGISCHE BEGEGNUNGEN

Zeit für Träume

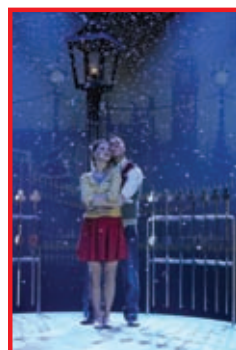
**2 x 2 Freikarten zu gewinnen**  
**Furiöse Premiere: Neue APASSIONATA-Show ab sofort auf Tour**  
[www.apassionata.com](http://www.apassionata.com)



Ungarische Post mit Laury Tisseur



Laurent Jahan als Elvis mit Esel Miko



Tanzszene im verschneiten London



Hohe Schule (Equipe Luis Valença)

Von atemloser Spannung über verträumtes Schweigen bis hin zu fröhlichem Lachen: Bei der Premiere der neuen APASSIONATA-Show „Zeit für Träume“ erlebte das Publikum ein Feuerwerk an Emotionen und honorierte dies mit stürmischem Applaus: „Einzigartig“, „schöner als je zuvor“, „einfach nur ein Traum!“, so die euphorischen Kommentare der großen und kleinen Zuschauer.

„Jeder ist ab sofort eingeladen, mit uns zusammen traumhafte Welten zu betreten“, sagt APASSIONATA-Chef Peter Massine, „sei es das Winterwunderland, das Süßigkeitenparadies oder das Reich der Fantasie über den Wolken“.

„Zeit für Träume“ erzählt die Geschichte zweier Freunde, die durch die Kraft eines magischen Buches auf eine unvergessliche Reise gehen. Mutige Trickreiter, eine rasante Ungarische Post, süße Ponies und Esel, zauberhafte freilaufende Hengste und elegante Dressuren von Europas Showreiter-Elite machen jede einzelne ihrer Stationen zu einem spektakulären Highlight. Unter allen Lesern verlosen wir 2x2 Freikarten für die Veranstaltung am Freitag, den 24. Januar, um 20 Uhr in der TUI-Arena Hannover. Mail an [werbeagentur-fuchs@t-online.de](mailto:werbeagentur-fuchs@t-online.de) oder eine Karte an: Werbeagentur Fuchs, Elzerstr. 99, 31137 Hildesheim, Stichwort „Apassionata“. Einsendeschluss ist der 12. Januar. Die Gewinner werden umgehend benachrichtigt.



Tanzszene Friesen der Equipe Petra Geschonneck



Candyland-Szene mit den „Flying Shettys“



Dressur der Hohen Schule: Friesen (Equipe Petra Geschonneck) und Lusitanos (Equipe Luis Valença)



Dressur (Sebastián Fernández)



Friesen in Laufpesade (Equipe Petra Geschonneck)